

## Puttrich und Röttgen: Bedeutender Tag für den Naturschutz

### UNESCO-Welterbeurkunde für die „Alten Buchenwälder Deutschlands“ übergeben

Bundesumweltminister Norbert Röttgen konnte heute gemeinsam mit Hessens Umweltministerin Lucia Puttrich die UNESCO Welterbeurkunde für die deutschen Buchenwälder entgegennehmen. Sie wurde von Kishore Rao, Direktor des UNESCO Welterbezentrums, im Rahmen eines Festaktes in Berlin übergeben. Daran nahmen auch Repräsentanten der anderen beteiligten Bundesländer und der Partnerstaaten Slowakische Republik und Ukraine teil. Auf der Festveranstaltung wurden die Leistungen der Länder und all derer gewürdigt, die sich für die Erhaltung wertvoller natürlicher Buchenwälder einsetzen. Die beiden Minister betonten: „Unsere Buchenwälder stehen nun auf einer Stufe mit dem Yellowstone Nationalpark, den Viktoria-Wasserfällen und den Galapagos-Inseln. Der Welterbestatus verpflichtet uns, dem Schutz dieser wertvollen Buchenwälder auch in Zukunft höchste Priorität einzuräumen.“

Anfang 2010 hatte Deutschland die Aufnahme herausragender alter Buchenwälder in die prestigeträchtige Welterbeliste der UNESCO beantragt, am 25. Juni 2011 wurden die Buchenwälder in die UNESCO-Liste aufgenommen. Es handelt sich dabei um ausgewählte Bereiche aus fünf Schutzgebieten:

- Nationalpark Jasmund (Mecklenburg-Vorpommern)
- Serrahn im Müritz-Nationalpark (Mecklenburg-Vorpommern)
- Grumsin im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Brandenburg)
- Nationalpark Hainich (Thüringen)
- Nationalpark Kellerwald-Edersee (Hessen).

Diese Gebiete repräsentieren die wertvollsten Relikte großflächiger naturnaher Buchenwälder in Deutschland. Sie ergänzen hervorragend das seit 2007 bestehende UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenurwälder der Karpaten“, mit denen die deutschen Gebiete jetzt eine gemeinsame Stätte bilden

„Die wertvollsten Waldbereiche unseres hessischen Nationalparks Kellerwald-Edersee erfahren mit der Einschreibung in die Welterbeliste eine weltweite Würdigung“, betont die hessische Umweltministerin Lucia Puttrich. Dies sei eine Anerkennung für die vielen Beteiligten vor Ort, die jahrelang auf dieses Ziel hingearbeitet hätten. Zugleich sei es aber auch eine Verpflichtung, dem Schutz dieses wertvollen Buchenwaldes auch in Zukunft hohe Priorität einzuräumen.

Das UNESCO-Welterbeübereinkommen stellt herausragende Natur- und Kulturgüter unter weltweiten Schutz. Nach der hessischen Fossilienfundstätte Grube Messel (eingeschrieben 1995) und dem Wattenmeer (2009) sind die Buchenwälder die dritte Weltnaturerbebestätte in Deutschland.

Unter <http://www.bmu.de/buchenwaelder> sind weiterführende Informationen sowie die BMU-Broschüre „Die Alten Buchenwälder Deutschlands“ und Poster abrufbar. Ebenso stehen dort in Kürze auch Fotos und ein Filmmitschnitt von der Übergabe der Weltnaturerbeurkunde zur Verfügung. Zudem können Informationen auf der Internetseite <http://www.weltnaturerbe-buchenwaelder.de> abgerufen werden.